

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ-Landtagsabgeordneten Mag. Dietbert Kowarik, Dominik Nepp, Mag. Gerald Ebinger, Nikolaus Amhof und Armin Blind an das zuständige Mitglied der Wiener Landesregierung der Geschäftsgruppe „Kultur, Wissenschaft und Sport“ betreffend Bildung einer überfraktionellen Arbeitsgruppe zur direkten Demokratie und Bürgerbeteiligung, eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 17. Dezember 2015 zu Post 2.

Die Wahlordnung und deren rechtliche Bestimmungen sind das Herzstück des demokratischen Zusammenspiels. Die in der Wiener Stadtverfassung – WStV und deren Ausführungsgesetzen geregelten Möglichkeiten zur Beteiligung der Bevölkerung am Gesetzwerdungsprozess bzw. zur Beteiligung hinsichtlich Verwaltungssachen sind einerseits mit hohen bürokratischen Hürden belegt und entsprechen andererseits nicht den Standards moderner Demokratien.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien nachfolgenden

B E S C H L U S S A N T R A G

Der Landtag wolle beschließen:

Das zuständige Mitglied der Wiener Landesregierung der Geschäftsgruppe „Kultur, Wissenschaft und Sport“ möge eine überfraktionelle Arbeitsgruppe bilden, die konkrete Vorschläge zur Verbesserung der direkten Demokratie sowie der Bürgerbeteiligung in der Gemeinde und im Land Wien ausarbeiten solle.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.

[Handwritten signatures: Dietbert Kowarik, Dominik Nepp, Gerald Ebinger, Nikolaus Amhof, Armin Blind]

MAGISTRATSDIREKTION
DER STADT WIEN
abgelehnt
Eing.: 17. DEZ. 2015
PGL-03661-2015/0001-KFP/LAT
Geschr. tsstelle L. ndtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat